

Statistik informiert ...

Nr. 45/2015

19. März 2015

Tourismus in Schleswig-Holstein im Januar 2015

Mehr Gäste und Übernachtungen

Im Januar dieses Jahres sind 229 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes (mit zehn und mehr Betten) und auf den Campingplätzen (ohne Dauercamping) Schleswig-Holsteins angekommen. Das Gästeaufkommen stieg damit gegenüber dem Januar des Vorjahres um 5,2 Prozent, so das Statistiskamt Nord. Die Anzahl der gebuchten Übernachtungen nahm im Vergleich zum Januar 2014 um 7,8 Prozent auf 795 000 zu. In die Erhebung einbezogen waren 2 796 geöffnete Beherbergungsstätten mit 136 000 angebotenen Gästebetten sowie 69 geöffnete Campingplätze.

Ohne Campingplätze verzeichneten die Beherbergungsbetriebe einen Zuwachs um 4,7 Prozent bei den Gästeankünften und um 7,6 Prozent bei den Übernachtungen.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im Internet abrufbar.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Quiel
Telefon: 0431 6895-9371
E-Mail: TourismusSH@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar 2015 zum Vorjahr in Prozent

– Betriebe mit zehn und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnen- land	
Hotellerie (mit Gasthöfen und Pensionen)	13,4	9,2	15,6	0,7	7,6
Parahotellerie ¹	3,9	7,2	14,7	11,1	7,0
Vorsorge- und Reha-Kliniken	10,3	6,4	0,6	11,9	8,3
Zusammen	9,5	7,9	5,6	5,2	7,6
Campingplätze (nur Touristkamping)	2,6	45,1	–	- 4,3	23,3
Betriebsarten insgesamt	9,4	8,4	5,6	5,2	7,8

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen